

## **Abstract**

Titel: Geschäftsprozesse für KMUs im digitalen Zeitalter

# Kurzzusammenfassung:

Big Data, das Internet der Dinge und Artifizielle Intelligenz, alle tragen sie zur Modernisierung der KMU-Branche bei. Es gibt viele Schweizer KMUs, für welche es jetzt und auch noch in den nächsten Jahren von grosser Notwendigkeit ist, sich mit der Digitalisierung ihrer Geschäftsprozesse auseinanderzusetzen. Durch theoretische und praktische Ansätze werden die Technologien der Digitalisierung und, wie diese KMUs zu Marktvorteilen verhelfen können, thematisiert. Neben den Vorteilen, welche die digitale Transformation einem Unternehmen bringen kann, werden ebenso Begriffe wie die Industrie 4.0 aufgeschlüsselt. Auch beschäftigt man sich mit den Hindernissen von digitalen Transformationen, welche eine digitale Strategie behindern könnten. Zu guter Letzt geht man auch noch auf verschiedene Bereiche von Unternehmen wie zum Beispiel die Produktion oder Logistik ein, um ein Bild davon zu bekommen, wie sich diese Bereiche im Zuge der Digitalisierung wandeln.

Verfasser/in: Thomas Hegner
Herausgeber/in: Steven Henzen

Veröffentlichung (Jahr): 2020

Zitation: Thomas Hegner, 2020, Geschäftsprozesse für KMUs im digi-

talen Zeitalter.

FHS St.Gallen - Hochschule für Angewandte Wissenschaf-

ten: Masterarbeit

Schlagworte: Digitalisierung, digitale Transformation, Industrie 4.0, KMU

# **Ausgangslage**

Die Gründung der hegnet AG, eines Unternehmens, welches auf dem Gebiet der Digitalisierung von KMUs tätig ist, war der Grundstein dieser Arbeit. Die Schweizer KMU-Branche scheint vielfach etwas rückständig zu sein, wenn es um die digitale Transformation ihrer Unternehmen geht. Inwiefern sich Digitalisierungsmassnahmen auf Unternehmen auswirken, ist immer schwierig zu prognostizieren. Doch wichtiger ist, ob solche Massnahmen überhaupt lohnenswert sind und wie sie eingesetzt werden können.

#### Ziele

Die folgenden Punkte sollen durch die Arbeit näher betrachtet werden:

- Die Bedeutung des Begriffs Digitalisierung im Bereich der Geschäftsprozesse
- Wie man aus der digitalen Transformation Profit und Marktvorteile gewinnen kann
- Inwiefern verschiedene Prozesse in KMUs digitalisierbar sind

### Vorgehen

Die Diplomarbeit enthält einen theoretischen und einen praktischen Teil. Im theoretischen Teil hat man versucht, durch eine umfangreiche Literaturrecherche möglichst viele wertvolle Informationen zur Bearbeitung des Themas zu gewinnen.

Im praktischen Teil dagegen hat man in einem bei der Digitalisierung betreuten Unternehmen eine Umfrage durchgeführt, welche Antworten über längerfristige Auswirkungen der digitalen Transformation von KMUs liefern soll. Neben der Umfrage enthält der praktische Teil ebenfalls ein konkretes, vertieftes Anwendungsbeispiel einer Softwareanwendung, welche den Kreditorenprozess in einem KMU modernisieren und digitalisieren soll.

Dieses Vorgehen sollte dazu beitragen, das Thema rund um die Digitalisierung grossflächig behandeln und trotzdem ein gewisses Mass an Details und Vertiefung erreichen zu können.

#### **Erkenntnisse**

Die vierte industrielle Revolution schreitet voran. Es ist für praktisch alle Schweizer KMUs wichtig, sich ab sofort mit der digitalen Transformation ihrer Unternehmen auseinanderzusetzen. Technologien wie die Künstliche Intelligenz, das Internet der Dinge oder sogar RFID-Chips können kleineren und grösseren Unternehmen zu wichtigen Marktvorteilen verhelfen. Neben viel Wissen über die ganze Thematik spielen auch andere Faktoren eine grosse Rolle, wenn es darum geht, eine digitale Strategie in einem Unternehmen umzusetzen. Die emotionale Einstellung und die damit verbundene Motivation der Mitarbeitenden gegenüber dem Thema wird häufig unterschätzt. Diese zuletzt genannten Faktoren sind vor allem wichtig, da die Digitalisierung ein fortlaufender Prozess ist, welcher über eine lange Zeit hinweg immer wieder angegangen werden muss. Smart Factories und ähnliche Institutionen stellen vermutlich die Zukunft von vielen KMUs dar. Man hat aber auch feststellen können, dass beim Digitalisieren eines Unternehmens schon kleine Schritte in Richtung der Industrie 4.0 viel ausmachen können.